

Was für ein erlebnisreicher Besuch!

"Ein Bild sagt manchmal mehr als tausend Worte"; dieses Sprichwort bewahrheitete sich einmal mehr am Ende des ersten Familienbesuchstags im Jagdgeschwader 73 "Steinhoff". Am 29. März 2010 bot sich die Gelegenheit für Familienangehörige des Jagdgeschwader 73 "Steinhoff" der Einladung des Kommodore, Oberst Andreas Schick, zu folgen und den Fliegerhorst Laage zu besuchen. Diese Einladung fand regen Zuspruch und so trafen sich am besagten Tag viele erwartungsfreudige Familienangehörige. Bei strahlendem Sonnenschein und ersten (auch einzigen) Wohlfühltemperaturen des Jahres ging es zu den verschiedenen Besichtigungsorten. So wurde nach einer kurzen Einweisung in die Sicherheitsbestimmungen und die örtlichen Gegebenheiten durch den Besuchergruppenführer Oberstabsfeldwebel Alfons Hütten direkt an einen sicheren Aussichtspunkt gefahren. Dort bot sich ein toller Ausblick auf das Flughafengelände. So sah man die Start- und Landebahn, aber auch andere Gebäude, wie der technische Bereich, das Feuerwehrgebäude, der Tower und nicht zuletzt der zivile Bereich des Flughafens Rostock-Laage. Nach kurzer Erläuterung war es dann soweit, dass die ersten vier EUROFIGHTER bei aufgehender Sonne im Landeanflug waren. Nachdem das erste Flugzeug mit sämtlichen Reifen aufgesetzt hatte, startete es sogleich noch einmal durch und hob nach wenigen Augenblicken fast senkrecht in den azurfarbenen Himmel ab. Die weiteren EUROFIGHTER landeten seidenweich und waren am Ausrollen. Erstaunen und Euphorie machten sich breit, sei es ob der Ausmaße des Flugzeuges, ob der Steigleistung oder des leichtfüßigen, eleganten Landevorganges. Danach ging es in den Bereich der Technik, hier rollte einer der zuletzt gelandeten EUROFIGHTER gerade in eine Wartungshalle. Nachdem die Triebwerke abgestellt wurden und die Wartungscrew sich zügig an die Arbeit machte, durften die Familienangehörigen nah an das Flugzeug. Im Anschluss erfolgte in der Nachbarhalle eine ausgiebige Erläuterung und Erklärung am EUROFIGHTER. Hier konnte man dem fachkundigen Personal der Waffen- und Wartungsstaffel alle Fragen stellen, die einen schon immer interessiert haben. Im Anschluss ging es auf den Tower und auch hier nahm sich das Personal sehr viel Zeit und stellte sich den Fragen und Anmerkungen der Besucher. Das Ganze während eine E-3A NATO-AWACS, ein Kampfflugzeug TORNADO und weitere zivile Luftfahrzeuge landeten oder übten. Abgerundet wurde der Towerbesuch mit einem herrlichen Blick auf das gesamte Gelände und alle Flugzeuge. Abgeschlossen wurde die Veranstaltung mit einem gemeinsamen Mittagessen. Nach diesem Besuchstag möchte sich die gesamte Besuchergruppe bei den Durchführenden und den freiwilligen Helfern herzlich bedanken, sowohl was den Ablauf der Führung, als auch das Engagement der Fachleute an den Besuchsorten betraf. Was blieb sind eine Vielzahl von außergewöhnlichen und unvergessenen Erlebnissen und Eindrücken.

Major Michael Laatz
Stab JG 73 "S"